

III. BESONDERE MOTORRAD-PRÄDIKATSBESTIMMUNGEN

2. dmsj – Deutsche Jugend Motoball Meisterschaft 2022

Die dmsj – deutsche motor sport jugend schreibt die „**dmsj – Deutsche Jugend-Motoball-Meisterschaft 2022**“ aus:

Art. 1 – Teilnehmer

Teilnehmen können Jugendgruppen von Motorsportclubs der Mitgliedsorganisationen des DMSB, die im Besitz einer DMSB Club-/Bewerberlizenz sind, sowie das Team des MBV Budel, Niederlande mit einer Startgenehmigung des KNMV.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren. Es gelten jeweils die entsprechenden Jahrgänge.

Art. 2 – Teilnahmebedingungen

Meldeschluss zur Teilnahme einer Jugendmannschaft an der **dmsj - Deutschen Jugend-Motoball-Meisterschaft** ist der 28.02. eines jeden Jahres. Nach diesem Datum ist eine Zulassung zur **dmsj - Deutschen Jugend-Motoball-Meisterschaft** nicht mehr möglich. Die Meldung zur **dmsj - Deutsche Jugend-Motoball-Meisterschaft 2022** erfolgt schriftlich an den dmsj-Fachberater.

Berechtigt zur Teilnahme an der **dmsj - Deutsche Jugend-Motoball-Meisterschaft 2022** sind nur Jugendliche, die im Besitz einer J-Lizenz oder B-Lizenz des DMSB sind. Bei den Gästen des MBV Budel gilt die „Districtlicentie“ des KNMV, in Verbindung mit einer Startgenehmigung des KNMV. Diese Startgenehmigung muss dem DMSB vorgelegt werden, in Kopie dem dmsj-Fachberater.

Spätestens 4 Wochen vor Durchführung des ersten Spieltages eines jeden Jahres müssen die Vereine dem dmsj-Fachberater durch schriftliche Erklärung (mit Unterschrift jedes einzelnen aktiven Jugendlichen) nachweisen, dass die Spieler an einer Einweisung und Belehrung über das Regelwerk und der Ausschreibung der **dmsj - Deutschen Jugend-Motoball-Meisterschaft 2022** teilgenommen haben.

Alle an einer Saison teilnehmenden Spieler eines Vereins (Senioren, Junioren) werden über das *Formular Einschreibung* dem Motoball Deutschland e.V. (im Nachfolgenden MDeV) gemeldet. Eine Kopie des Formulars ist an den dmsj-Fachberater zu senden.

Die Lizenzanträge können nach Erstellung über „Mein DMSB“ direkt an den DMSB geschickt werden.

Die Zahlungen der Gebühren müssen einzeln unter Angabe der BE-Nummer erfolgen.

Sollte ein Verein zwei Jugendmannschaften melden, so sind die Spieler für jede Mannschaft separat zu melden und aufzulisten. Ein Wechsel von Mannschaft A zu Mannschaft B ist auch hier nur wie unter Art. 5 + 6 beschrieben möglich.

Mehrere Vereine können eine Spielergemeinschaft bilden. Die Meldung der Jugendlichen erfolgt – trotz Spielteilnahme an einer Spielgemeinschaft – über das *Formular Einschreibung* des jeweiligen Vereins.

Die teilnahmeberechtigten Jugendlichen werden zusätzlich, zur besseren Übersicht, in einer Tabelle auf der Homepage der dmsj „www.dmsj.org“ veröffentlicht.

Art. 3 – Durchführungsbestimmungen

Der Prädikat-Wettbewerb erfolgt nach dem vom MDeV festgelegten Spielplan. Dieser Spielplan erfolgt in der Vorrunde bei den Jugendmannschaften analog dem Spielplan der Senioren – sofern eine Jugendmannschaft vorhanden ist. Ab den Play-Offs spielen die Jugendmannschaften im gleichen Modus wie die Senioren. Die jeweiligen Begegnungen sind jedoch abhängig von der Platzierung in der Vorrunde.

Die Grundlage für die Durchführung der **dmsj - Deutschen Jugend-Motoball-Meisterschaft 2022** sind die Bestimmungen des Deutschen Motorrad-Sport-Gesetzes des DMSB und die DMSB-Motoball-Regeln (DMSB-Motorrad-Handbuch, Teil 2) sowie die Austragungsbedingungen für die Deutsche Motoball Meisterschaft, soweit in dieser Ausschreibung keine Abweichungen hiervon festgelegt sind.

Art. 4 – Haftungsverzicht

Siehe Deutsches Motorrad-Sport-Gesetz (Art.97). Eine entsprechende Haftungsverzichtserklärung ist im Anmeldeformular integriert und muss von den Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Der ordnungsgemäß unterschriebene und vorhandene Haftungsverzicht verbleibt beim Verein. Mit dem *Formular Einschreibung* erfolgt die Bestätigung des Vereins auf Korrektheit der Haftungsverzichte.

Art. 5 – Vereinswechsel/Spielberechtigung

Ein einmaliger Vereinswechsel in der Saison ist jederzeit möglich.

Ein Spieler, der seinen Verein verlassen bzw. für diesen nicht mehr spielen will, muss dies dem Verein schriftlich mitteilen. Der betreffende Spieler reicht das Kündigungsschreiben bei seinem alten Verein ein. Dieser informiert darüber schriftlich den dmsj-Fachberater. Der neue Verein meldet den Spieler schriftlich, inklusive einem neuen Anmeldeformular beim dmsj-Fachberater an, danach bekommt der betreffende Spieler die Spielerlaubnis erteilt. Ein neuer Lizenzantrag muss nicht gestellt werden. Für das nächste auf den Vereinswechsel folgende Spiel bleibt der Spieler gesperrt. Er erhält vom dmsj-Fachberater eine Spielberechtigung, gültig ab dem übernächsten Spiel.

Neue Spieler, die in der vorangegangenen Saison oder überhaupt noch nicht im Besitz einer J-/B-Lizenz sind/waren, können diese jederzeit beantragen. Die Spielberechtigung für den betreffenden Verein erteilt der dmsj-Fachberater nach der korrekten Meldung und Erhalt des unterschriebenen Anmeldeformulars.

Danach erfolgt dann die Veröffentlichung in der Tabelle auf www.dmsj.org.

Art. 6 – Spielereinsatz/Leihspieler

In einem Pilotprojekt 2022 und 2023 entfällt die Obergrenze für B-lizenzierte Spieler.

Zusätzlich notwendig sind – für jeden Antrag einer B-Lizenz – alle Unterschriften im *Formular Einverständniserklärung*. Folgende Unterschriften müssen vollständig vorhanden sein: Eltern/Erziehungsberechtigte, Trainer Jugend, Trainer 1.Mannschaft, Jugendleiter, Sportleiter Verein, 1.Vorsitzender Verein. Mit der jeweiligen Unterschrift wird die Zustimmung zur Beantragung einer B-Lizenz bestätigt. Gleichzeitig übernehmen die unterschreibenden Personen eine Fürsorgepflicht über die gesamte Saison hinweg, dass der B-lizenzierte Spieler sowohl die physischen als auch psychischen Anforderungen erfüllen kann.

Somit sind alle über das *Formular Einschreibung* gemeldeten B-lizenzierten Spieler ohne Einschränkungen spielberechtigt. Erfolgt ein Einsatz eines B-lizenzierten Spielers an einem Tag sowohl in der Jugendmannschaft als auch in der Seniorenmannschaft, sollte der Jugendspieler eine 90minütige Pause zwischen den Spieleinsätzen erhalten. Des Weiteren sollte er an nicht mehr als 2 Spielen pro Tag teilnehmen.

Um einen Spielausfall zu vermeiden, kann, unabhängig von den Regelungen in Punkt 6.3 - 6.7 der DMSB-Prädikatsbestimmungen Motoball und Punkt 1.5.3 + Spielregel 3 des DMSB Motoball Reglement, eine Mannschaft im Notfall (z.B. bei mehreren Verletzungen), d.h. wenn die zur Verfügung stehende Anzahl der Spieler (inkl. TW) unter 5 sinkt, während des Spiels einen Spieler/Torwart einer anderen Mannschaft ausleihen. Sollte dies der Fall sein, wird das Spiel nur als Freundschaftsspiel gewertet. Wertung siehe Art. 10.

Art. 7 – Technische Bestimmungen

Siehe DMSB-Motorrad-Handbuch „Technische Bestimmungen Motoball“. Es dürfen nur Motorräder eingesetzt werden, die mit homologierten Motoren ausgerüstet sind.

Zugelassen sind Motoren der Klasse 80 gemäß Art. 01.07 der Techn. Bestimmungen Motoball, mit einer Leistung von max. 15 PS, sowie der Motor „AX 100 K2“ der Fa. Mallon mit einer Leistung von max. 9 PS, die alle durch Einzelnachweis nachgewiesen haben, dass die vorgegebene Höchstleistung nicht überschritten wird.

Die Homologation ist von jedem Verein eigenständig im Original an:

Deutscher Motor Sport Bund e.V.

z.H. dmsj

Hahnstraße 70

D-60528 Frankfurt

per Post zuzusenden.

Ebenso muss der Nachweis über eine Phonmessung aller eingesetzten Motorräder spätestens 4 Wochen vor Durchführung des ersten Spiels an den dmsj-Fachberater gesendet werden.

Art. 8 – Schutzkleidung

Neben zugelassenem Schutzhelm (s. DMSB Schutzhelmbestimmungen); knöchelhohen, stabilen Schuhen; Motocross-Hose aus strapazierfähigem Material und Handschuhen, sind für den Jugendbereich Protektoren für Ellbogen, Knie und Rücken, sowie äußere Schienbeinschützer vom fahrenden Spieler zu tragen.

Art. 9 – Austragungsmodus:

Die **dmsj - Deutsche Jugend-Motoball-Meisterschaft 2022** wird analog zum Spielmodus der Senioren ausgetragen.

Das Finale um die **dmsj - Deutsche Jugend-Motoball-Meisterschaft 2022** wird am gleichen Tag wie das Finale der Senioren als Vorspiel im gleichen Stadion stattfinden.

Wertung der einzelnen Spiele siehe Art.10.

Art. 10 – Wertung der Spiele

Die Wertung der einzelnen Spiele erfolgt gemäß Punkt 11.10 der DMSB-Prädikatsbestimmungen Motoball + Regel 7 des DMSB Motoball Reglement. Sollte eine Mannschaft mit Hilfe von Leihspielern angetreten sein, oder bei Verletzung der Regel 3 des DMSB Motoball Reglement, so wird dieses Spiel nur als Freundschaftsspiel angesehen. Das Spiel wird dann mit 5:0 Toren und 3:0 Punkten für den Gegner gewertet.

Die gleiche Spielwertung gilt auch bei nicht Antreten zu einem Spiel.

Art. 11 – Spielplan/Spieldauer

Der dmsj-Fachberater erstellt einen Spielplan, der für alle teilnehmenden Mannschaften bindend ist. Die Dauer der einzelnen Spiele inklusiv des Finalspiels wird auf 4 x 15 Minuten festgelegt.

Art. 12 – Schiedsrichter

Die Schiedsrichter für alle stattfindenden Jugendspiele der Meisterschaft werden vom MDeV eingeteilt. Die Vergütung des Schiedsrichtereinsatzes wird durch den MDeV geregelt.

Art. 13 – Linienrichter

Linienrichter (siehe Regel 6 des DMSB Motoball Reglement) können durch die nicht am Spiel beteiligten Jugendlichen (ab 16 Jahre) oder durch Personen der jeweils nicht am Spiel beteiligten Mannschaften, die Erfahrung im Motoball-Sport als Spieler, Schiedsrichter oder Offizieller nachweisen können, gestellt werden. Für das Finale werden die Linienrichter durch den MDeV eingeteilt.

Art. 14 – Strafen/Platzverweis

Sollte eine Jugendmannschaft nach erfolgter Meldung zur **dmsj - Deutschen Jugend-Motoball-Meisterschaft 2022** oder zu einem der Spiele nicht antreten, wird von dem betreffenden Bewerber ein Strafgeld in Höhe von 275,- € erhoben. Der Betrag wird vom MDeV in Rechnung gestellt. (siehe auch Art. 10 – Wertung der Spiele)

Ein Platzverweis mittels „roter Karte“ zieht für den betreffenden Jugendlichen automatisch eine Spielstrafe von mindestens 1 Meisterschaftsspielen nach sich. Weitere Verfahrensweise nach Punkt 1.8 – 1.10 der DMSB-Motoball-Regeln. Sperren gelten saisonübergreifend.

Art. 15 – Titel

Die Siegermannschaft des Finalspiels erhält eine Medaille und den Titel:

„dmsj – Deutscher Jugend-Motoball-Meister 2022“

Der Verlierer des Finalspiels erhält eine Medaille für den 2. Platz. Darüber hinaus werden keine weiteren Pokale und keine weiteren Titel (z.B. Nordmeister/Südmeister) vergeben, die somit auch nicht zu führen sind.

Art. 16 – Ergebnisse

Das Spielergebnis ist unverzüglich nach Spielende vom Schiedsrichter an den dmsj-Fachberater / MDeV zu übermitteln.

Art. 17 – Schlussbestimmungen

Mit dem *Formular Einschreibung* bestätigen die Vereine, dass alle bei den Vereinen verbleibenden Formulare korrekt ausgefüllt und unterschrieben sind. Der dmsj und/oder MDeV behält sich eine stichprobenartige Prüfung bei den einzelnen Jugendspielen vor.

Sollten die Formulare nicht oder nicht korrekt vorliegen, wird entsprechend der MA 009011219 verfahren.

Sollten einzelne Bestimmungen oder Fälle eintreten, die in diesen Prädikatsbestimmungen dem Motoballreglement, den Motoballanweisungen oder sonstiger Reglements lückenhaft, unwirksam, undurchführbar oder nicht geregelt sind, oder sich nach Inkrafttreten der Prädikatsbestimmungen, dem Motoballreglement, den Motoballanweisungen oder sonstiger Regularien als lückenhaft, unwirksam, undurchführbar oder nicht geregelt erweisen, so bleibt davon die Wirksamkeit der vorgenannten Bestimmungen im Übrigen unberührt. Anstelle der lückenhaft, unwirksamen, undurchführbaren oder nicht vorhandenen Bestimmungen entscheidet der MDeV bzw. der dmsj.